



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/3479

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

28.02.2020

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	17.03.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Licht schafft Sicherheit

- Beseitigung Angsträum für Pendler und Anwohner in Küppersteg am Neuenhof
- Antrag der CDU-Fraktion vom 28.02.2020

Anlage/n:

3479 - Antrag

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

FRAKTION LEVERKUSEN

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de
<http://cdufraktion-lev.de>

Unser Zeichen: di / sth

Leverkusen, 28. Februar 2020

Beseitigung Angsträum für Pendler und Anwohner in Küppersteg am Neuenhof – Licht schafft Sicherheit

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Ausschüsse und Gremien der Stadt Leverkusen:

Der öffentliche Parkplatz für Pendler und Anwohner unter der Bundesstraße 8 (Europaring)/ Windthorststraße / Ecke Neuenhof samt Zuwegung wird mit einer Beleuchtungsanlage ausgestattet.

Begründung:

Der öffentliche Parkplatz unter dem Europaring an der Windthorststraße wird von Anwohnern und Pendlern gleichermaßen genutzt. Aufgrund des Überbaus ist hier mangels künstlicher und natürlicher Belichtungsmöglichkeit ein Angsträum entstanden, außerdem besteht hier auch ein Sicherheitsrisiko, da der Drang zur Abkürzung und Nutzung von beleuchteten Wegen wilde Zuwegungen in Büschen zum benachbarten und beleuchteten Straßenzug der Windthorststr. entstehen ließ. Der Parkplatz dient auch als Zusatzfläche für die Parkplätze unter der Stelzenautobahn und wird – im Hinblick auf den Wegfall von Pendlerflächen am Bahnhof Mitte zugunsten der Bauvorbereitung des RRX – auch künftig intensiv genutzt werden. Die Installation einer Beleuchtungsanlage trägt damit Rechnung zur Unterstützung des ÖPNV und dient der Sicherheit der Bevölkerung.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Hebbel
(Ratsherr)

gez.

Renè Mayer